

„Körper - Liebe - Doktorspiele“

Sexualerziehung in der Kita als Herausforderung
Kinder erforschen ihren Körper spielerisch - oft auch mit anderen Kindern, z. B. in Rollen-Doktorspielen. Dabei können Grenzverletzungen unbewusst passieren und Schimpfwörter genutzt werden, ohne dass das Verständnis vorhanden ist. Viele Fachkräfte sind unsicher, ob das „normal“ ist.

Ziel der Fortbildung:

- sichere, respektvolle sexualpädagogische Begleitung von Kindern
- Kompetenzaufbau für Fachkräfte im Umgang mit kindlicher Sexualität

Inhalte:

- Selbstreflexion, methodische Hilfen, Fallbesprechungen
- praxisnahe Informationen, Perspektivenwechsel
- nicht nur Aufklärung, sondern Sinnesförderung, positives Körpergefühl, Stärkung des Selbstvertrauens und soziales/geregeltes Verhalten

Nutzen:

- mehr Sicherheit in der Sexualerziehung
- klare Einschätzung von Grenzen bei Doktorspielen
- bessere Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern im Alltag

Referent: Andreas Giersch
Termin: Montag, 7. Dezember 2026

Angebot: Team-/Inhouseseminare

Eine breite Palette an Themen können wir als Team- oder Inhouseseminar **in Ihrer Einrichtung** oder auch **in unserem Seminarraum** durchführen. Sprechen Sie uns an!

Hinweise

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag beträgt, wenn nicht anders angegeben, **85,00 €**. Für ein Inhouseseminar berechnen wir Ihnen **900,00 €**.

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Seminarraum der KEB, Breiter Weg 213 (Höhe Dom), 1. OG, 39104 Magdeburg statt. Er ist barrierefrei über einen Fahrstuhl erreichbar.

Im Umfeld sind die Parkmöglichkeiten begrenzt; es gibt ausschließlich gebührenpflichtige Parkplätze.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich oder per E-Mail an. Teilen Sie uns dabei Folgendes mit:

- den Vor- und Nachnamen,
- den Titel und das Datum der Veranstaltung,
- die Anschrift des Rechnungsempfängers sowie
- eine E-Mail-Adresse für die Anmeldebestätigung.

Nach dem Besuch der Veranstaltung erhalten Sie eine **Teilnahmebescheinigung**.



Katholische Erwachsenenbildung
im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle Magdeburg

Breiter Weg 213
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 6208641
Telefax: 0391 6208643
E-Mail: info@keb-sachsen-anhalt.de
Internet: www.keb-sachsen-anhalt.de



Bildnachweis: pixabay

Seminare zu Pädagogik und Erziehung

2. Halbjahr 2026



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kita, Hort und anderen pädagogischen Einrichtungen, liebe Eltern und Interessierte,

hiermit erhalten Sie unser Halbjahresprogramm mit Weiterbildungen für die pädagogische und erzieherische Praxis.

Eine bunte Themenvielfalt erwartet Sie – wir hoffen, dass etwas Passendes für Sie dabei ist.

Christine Böckmann
Geschäftsführerin KEB

Themen und Termine

„Von Minirebellen und Brückenbauern“ -

Fachkräfte und Bezugspersonen im Spannungsfeld von Konflikt und Kooperation (**online**)

Kinder in all ihren Facetten zu begleiten kann im Alltag herausfordernd sein. Trotz, Wut, Rückzug oder Provokation sind dabei keine „Fehler“ im Verhalten, sondern Ausdruck tieferer Bedürfnisse und Entwicklungsprozesse.

In dieser Fortbildung schauen wir hinter die Fassade: Welche Botschaften stecken in den Dramen des (pädagogischen) Alltags mit Kindern? Wie können wir kindliches Verhalten als Signal verstehen und gut darauf reagieren? Mit Hilfe individualpsychologischer Erkenntnisse und praxisnaher Methoden reflektieren wir herausfordernde Situationen und entwickeln Strategien, wie Fachkräfte und Bezugspersonen von Kindern mit mehr Gelassenheit, Klarheit und Kompetenz reagieren können – und so die Beziehung zu Kindern stärken.

Den Einladungslink zum Zoom-Meeting erhalten Sie vor Seminarbeginn per E-Mail.

Referentin: Jana Strahl
Termin: Montag, 7. September 2026
Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Kosten: 50,00 €

„AD(H)S und Autismus in der Kita – Kinder verstehen und begleiten“

Kinder mit AD(H)S oder aus dem Autismus-Spektrum stellen pädagogische Fachkräfte und Eltern im Alltag oft vor besondere Herausforderungen. Wie erkenne ich erste Anzeichen? Wie kann ich diese Kinder individuell fördern und in eine Gruppe integrieren? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für das Team und die Eltern?

In dieser Fortbildung erhalten Sie grundlegendes Wissen zu den Themen AD(H)S und Autismus. Sie lernen typische Verhaltensweisen und Bedürfnisse der betroffenen Kinder kennen und erarbeiten gemeinsam Handlungsstrategien. Im Mittelpunkt stehen der Austausch von Erfahrungen, das Erkennen von Ressourcen und die Entwicklung konkreter Unterstützungsmöglichkeiten.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen: Was sind AD(H)S und Autismus?
- Erkennen und Verstehen von Verhaltensweisen
- Fördermöglichkeiten und praktische Tipps
- Umgang mit herausfordernden Situationen
- Zusammenarbeit mit Eltern und Fachdiensten
- Reflexion und Austausch

Referent: Andreas Giersch
Termin: Montag, 21. September 2026

„Was Jungen brauchen – was Jungen suchen“ Chancen von geschlechterreflektierenden Angeboten im KiTa- und Hort-Alltag

Mädchen und Jungen können und wollen eigentlich das Gleiche. Nur warum zeigen viele Jungen jungentypisches Verhalten? An diesem Fortbildungstag wird herausgearbeitet, wie wir zugleich der Vielfalt

von Jungen gerecht werden können. Welche „Jungenkompetenz“ benötigen wir, um Jungen angemessen begleiten zu können: bei Aggressionen, bei Wildheit, bei Bewegung, im Spiel, bei kreativen Angeboten und bei der Suche nach Ruhe und Ausgeglichenheit? Bringen Männer und Frauen andere Formen und Möglichkeiten der Ansprache und Unterstützung für Jungen mit? Und wie verändert sich das im Verlaufe des Elementarbereichs (und dann im Hortbereich)?

Eigene Fallbeispiele können bearbeitet werden.

Referent: Olaf Jantz
Termin: Dienstag, 13. Oktober 2026

„Das komische Bauchgefühl – was tun bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung?“

Vernachlässigung, Missbrauch und Misshandlungen etc.: Kaum ein anderes Thema stellt Pädagog_innen vor größere Herausforderungen als der Verdacht, das Wohl eines Kindes sei gefährdet. Kein Wunder, gehört es doch zu den wichtigsten Aufgaben von Pädagogen, für eine gesunde Entwicklung der Kinder zu sorgen und sie vor Gefahren zu schützen. Dementsprechend groß ist die Unsicherheit, wenn ein Kind gehäuft mit körperlichen und/oder psychischen Auffälligkeiten in die Einrichtung kommt.

Im Rahmen dieses Seminars soll die Handlungssicherheit im Umgang mit dem heiklen Thema „Kindeswohlgefährdung“ gestärkt werden.

Inhalte der Fortbildung:

- Rechtliche Grundlagen
- Erkennen von Merkmalen für Kindeswohlgefährdung
- Erste Schritte – wie spreche ich mein Bauchgefühl an?
- Netzwerkarbeit – wo erhalte ich Unterstützung?

Referentin: Dr. Katja Bach
Termin: Dienstag, 17. November 2026